



COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN

HANDLUNGSOPTIONEN FÜR HÄNDLER & STÄDTE

LIPPSTADT, 20.03.2017

Prof. Dr. Peter Weber | Lars M. Bollweg



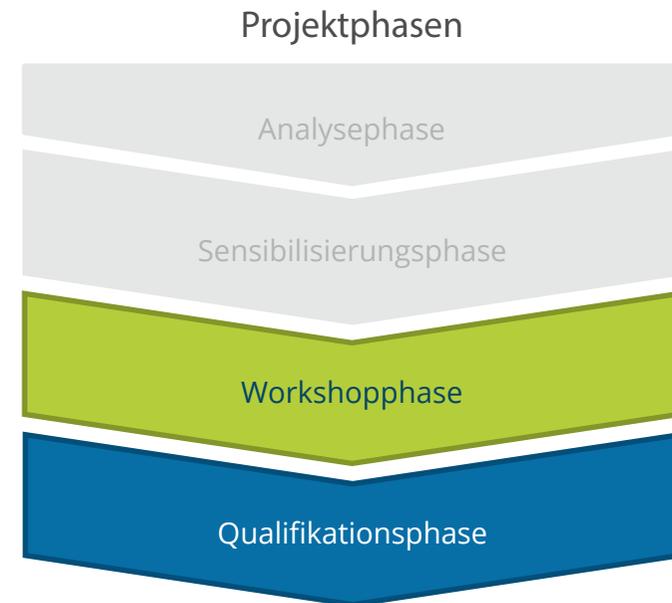


EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

INZELHANDELSLABOR SÜDWESTFALEN

Projektziel: Stärkung der Multi-Channel-Kompetenz des inhabergeführten stationären Einzelhandels

Projektlaufzeit: 3 Jahre (bis März 2019)



Partner



Forschungsinstitut für
Regional- und
Wissensmanagement gGmbH



DAS COMPETENCE CENTER E-COMMERCE (CCEC)

RUB

(seit 2000)

Freie Universität  Berlin

(seit 2007)

**Fachhochschule
Südwestfalen** 
University of Applied Sciences

(seit 2011)

E-Business / E-Commerce und
Informationsmanagement

- Ökonomische Analyse der Potenziale / Herausforderungen einer zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung von Strukturen und Prozessen

Veränderung und
ökonomische Theorien

- Weiterentwicklung ökonomischer Theorien für ein verbessertes Verständnis unternehmerischer Aktivitäten als Treiber und Getriebene umfassender Veränderungsprozesse

Branchentransformation, u.a.
im dt. Gesundheitswesen, im
Einzelhandel, usw.

- Branchenspezifische Analyse nachhaltiger Veränderungs- und Transformationsprozesse und strategischer Herausforderungen

Educational Service
Engineering (ESE)

- Entwicklung von Gestaltungsansätzen für innovative Lehr- und Lernkonzepte sowie Konzeption und Realisierung konkreter Lernarrangements / Weiterbildungsangebote



AGENDA

1. VORWORT

2. EINFÜHRUNG LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN

Prof. Dr. Peter Weber & Lars M. Bollweg

PAUSE (10 MIN)

3. PRAXIS-VORTRÄGE

- **Heimathandel** – Nils Widal
- **Lokaso** – Thimo Eckel
- **Atalanda** – Roman Heimbald
- **SpotAR** – Viktor Waal

PAUSE (20 MIN)

4. DISKUSSIONSPANEL



STAND DER DIGITALISIERUNG

IM INHABERGEFÜHRTEN STATIONÄREN EINZELHANDEL

STAND DER DIGITALISIERUNG IN SWF

Händlerbefragung Mai / Juni 2016

243 Teilnehmende Händler
26 Städten in SWF

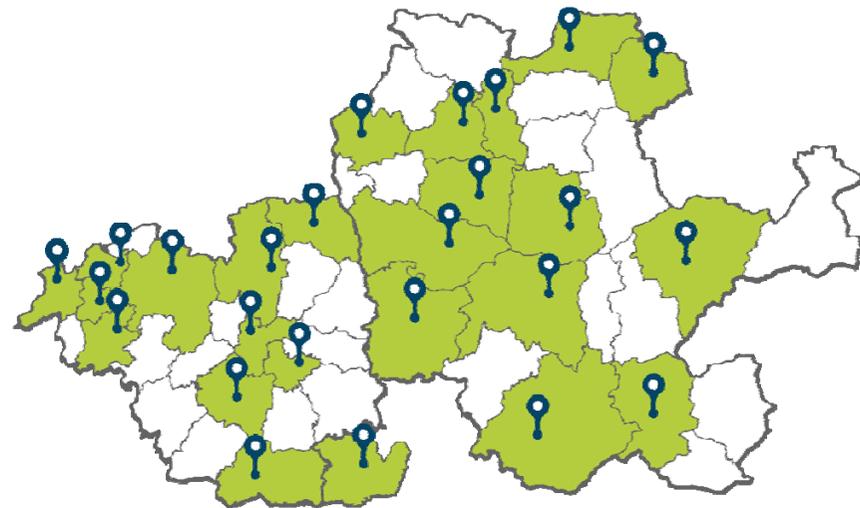
223 Verwertbare
Datensätze in der
Auswertung



Alle deskriptiven Daten sind bereits auf zwei Dashboards online zugänglich.

www.einzelhandelslabor.de
www.ccec-online.de/localcommerce

Teilnehmende Kommunen in SWF



FORSCHUNGSFRAGEN

- Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung in Südwestfalen?
- Welche Barrieren bremsen die Digitalisierung?
- Welche Treiber fördern die Digitalisierung?



STAND DER DIGITALISIERUNG (SWF)

Digitale Services

Digitale Verwaltung

Digitales Marketing

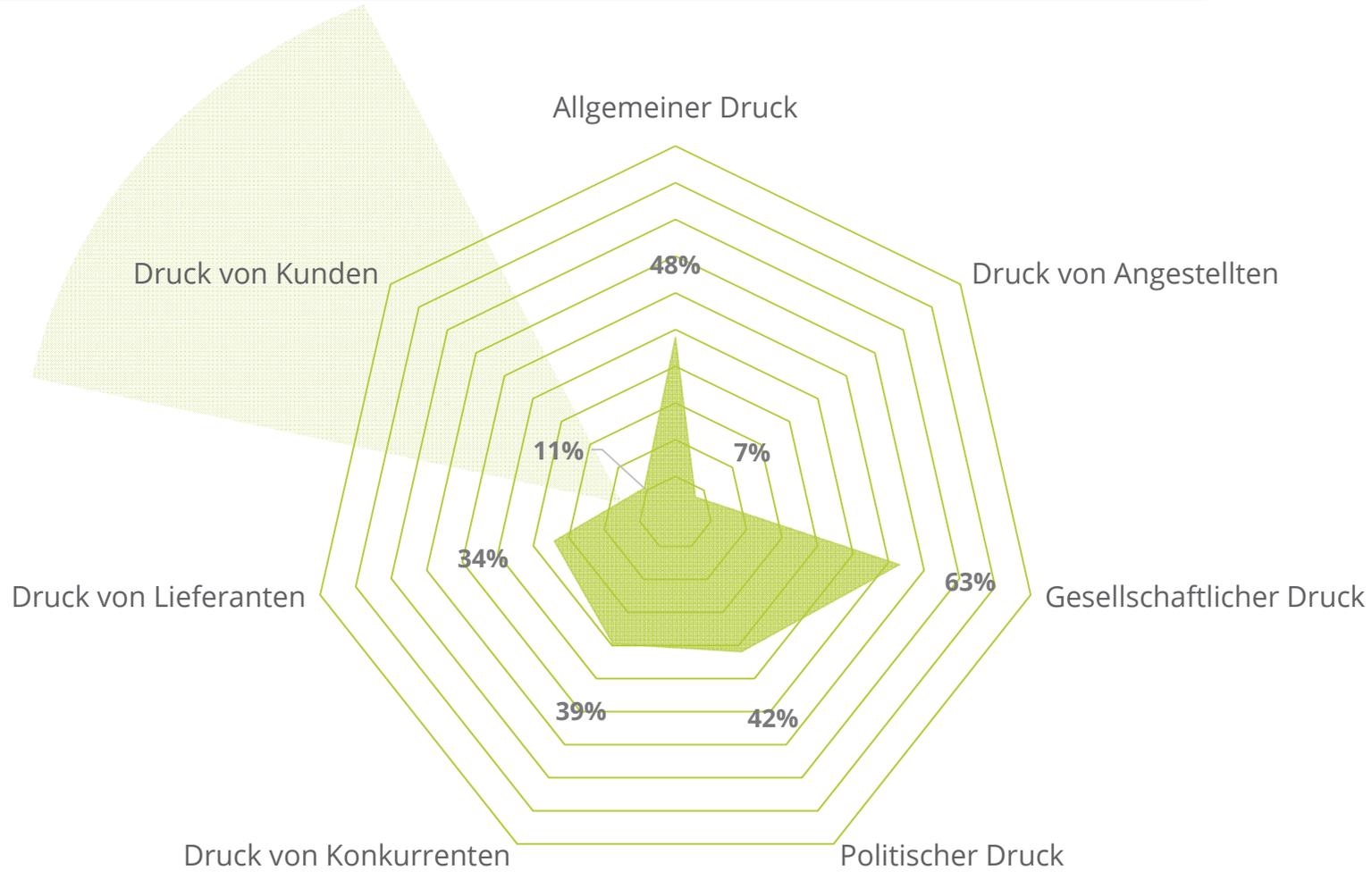
Digitale Vertriebskanäle



Qualifizierte Nutzung
Nutzungspotenzial

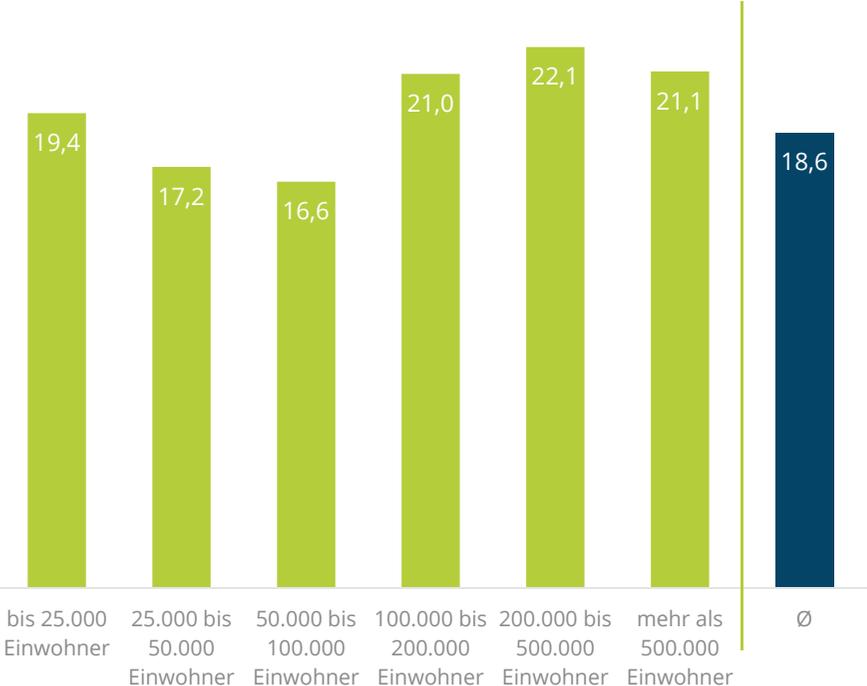


WAHrgENOMMENER DRUCK ALS TREIBER DER DIGITALISIERUNG



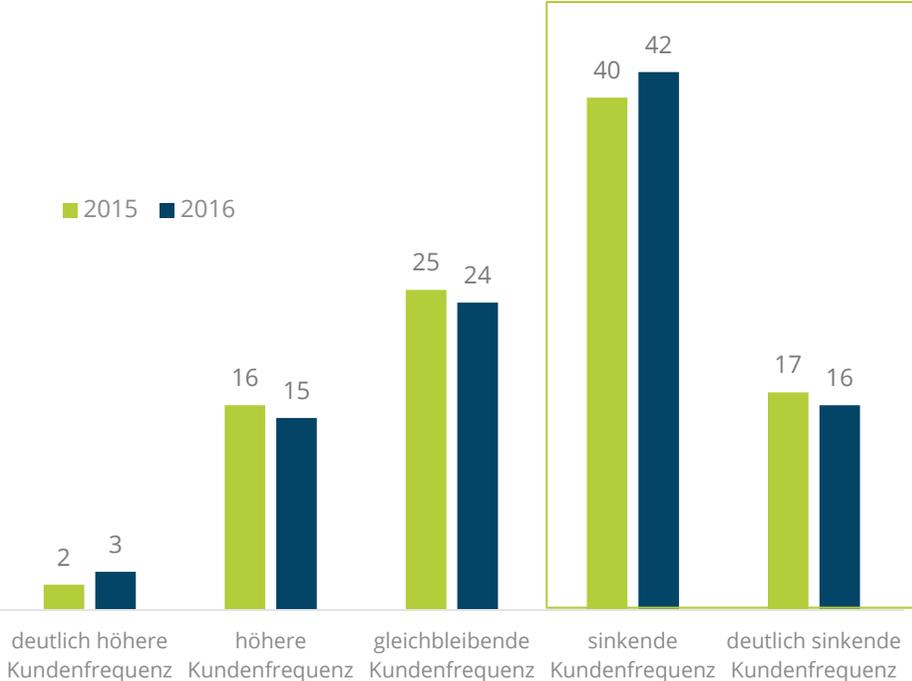
KUNDENVERHALTEN

Verändertes Einkaufsverhalten in Richtung Onlineeinkauf in %



Quelle: IFH – Vitale Innenstädte 2016

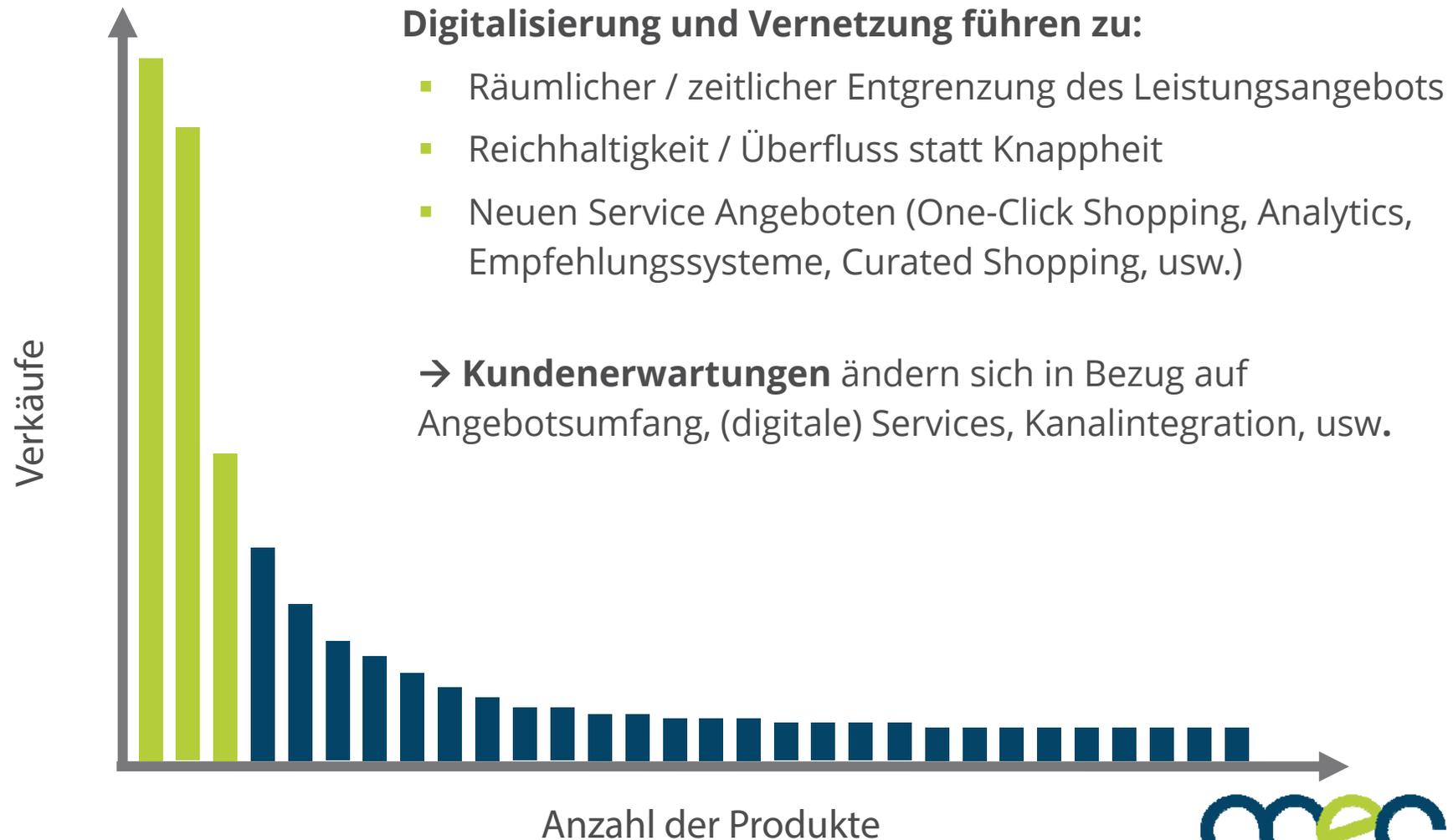
Wahrgenommener Frequenzrückgang in %



Quelle: HDE – Konjunkturumfrage 2016

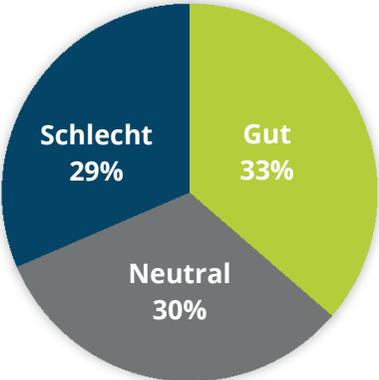


DIE „LONG TAIL“ HERAUSFORDERUNG FÜR DEN ISEH

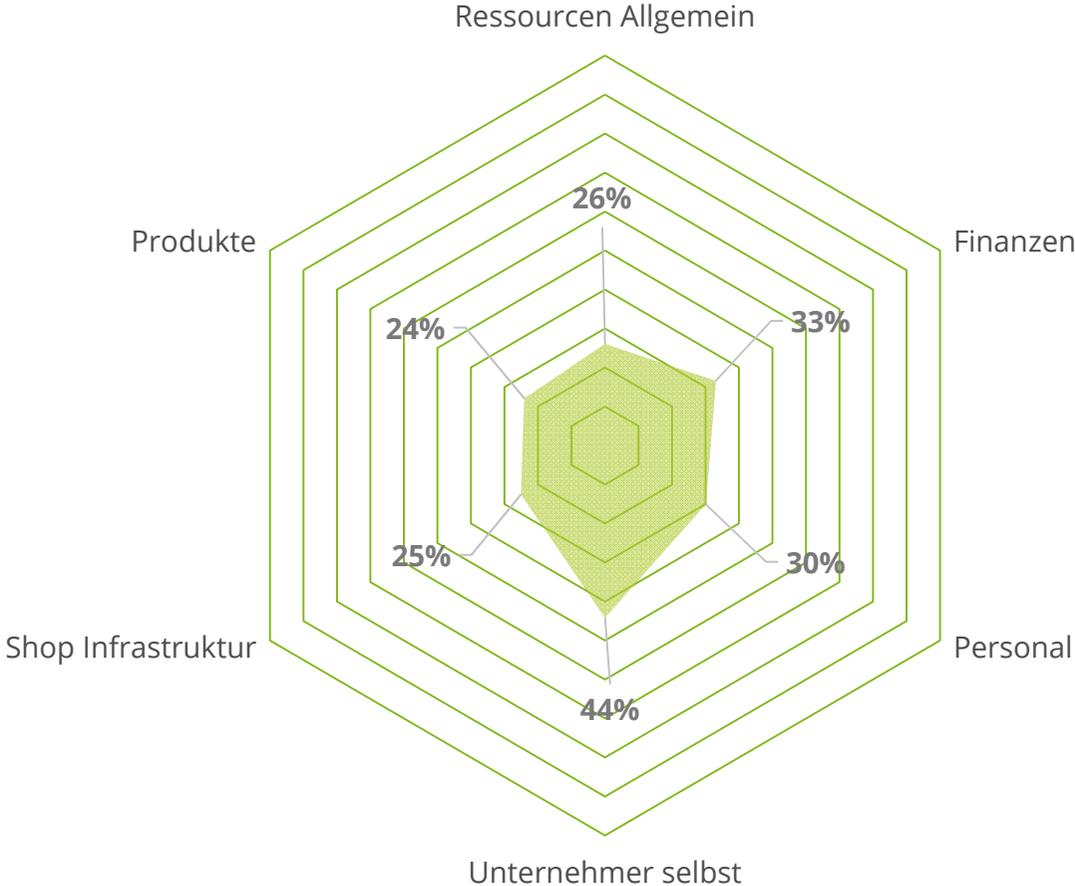
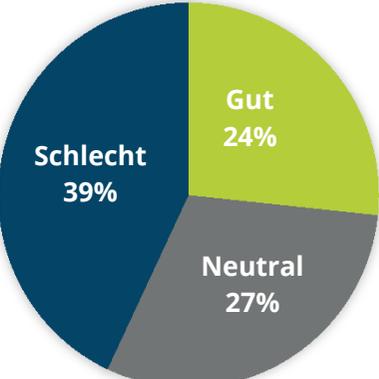


FEHLENDE RESSOURCEN ALS BARRIERE DER DIGITALISIERUNG

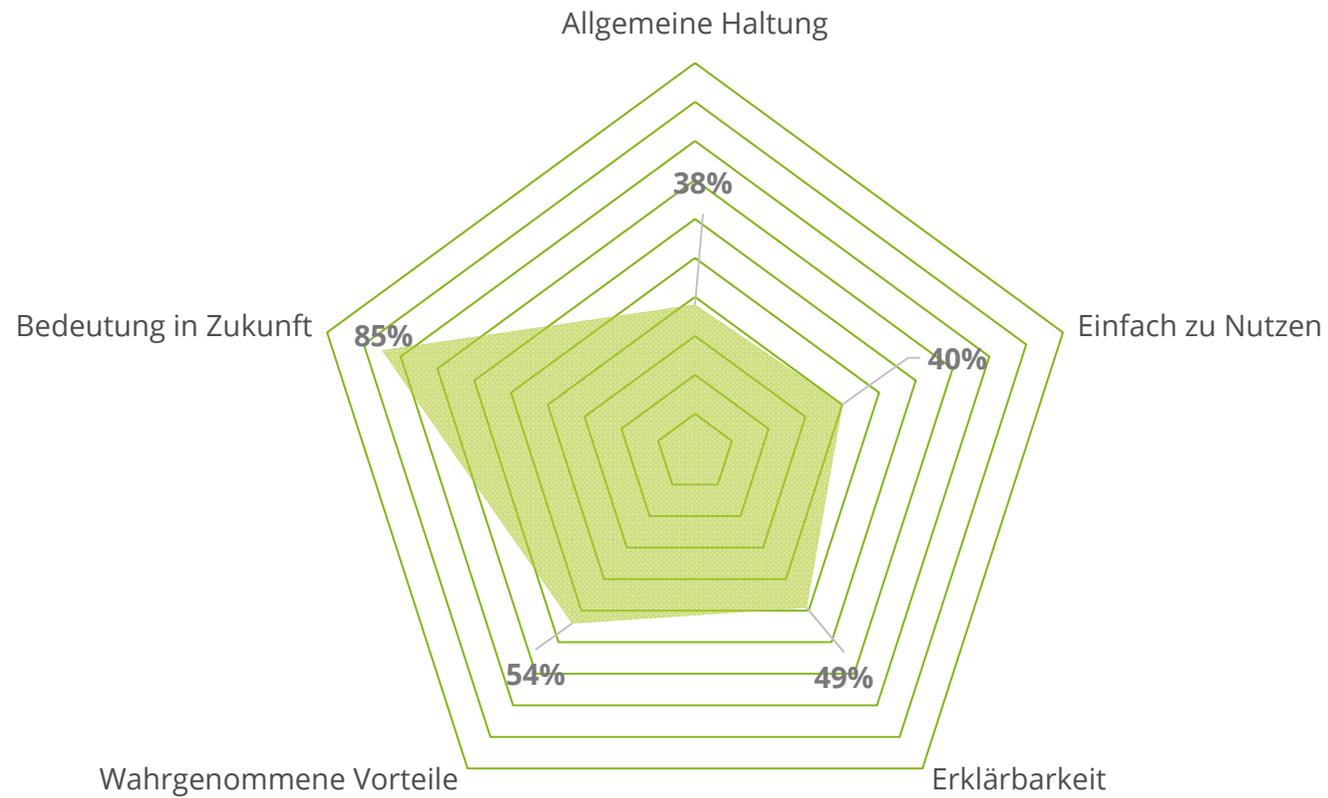
FINANZEN



PRODUKTE



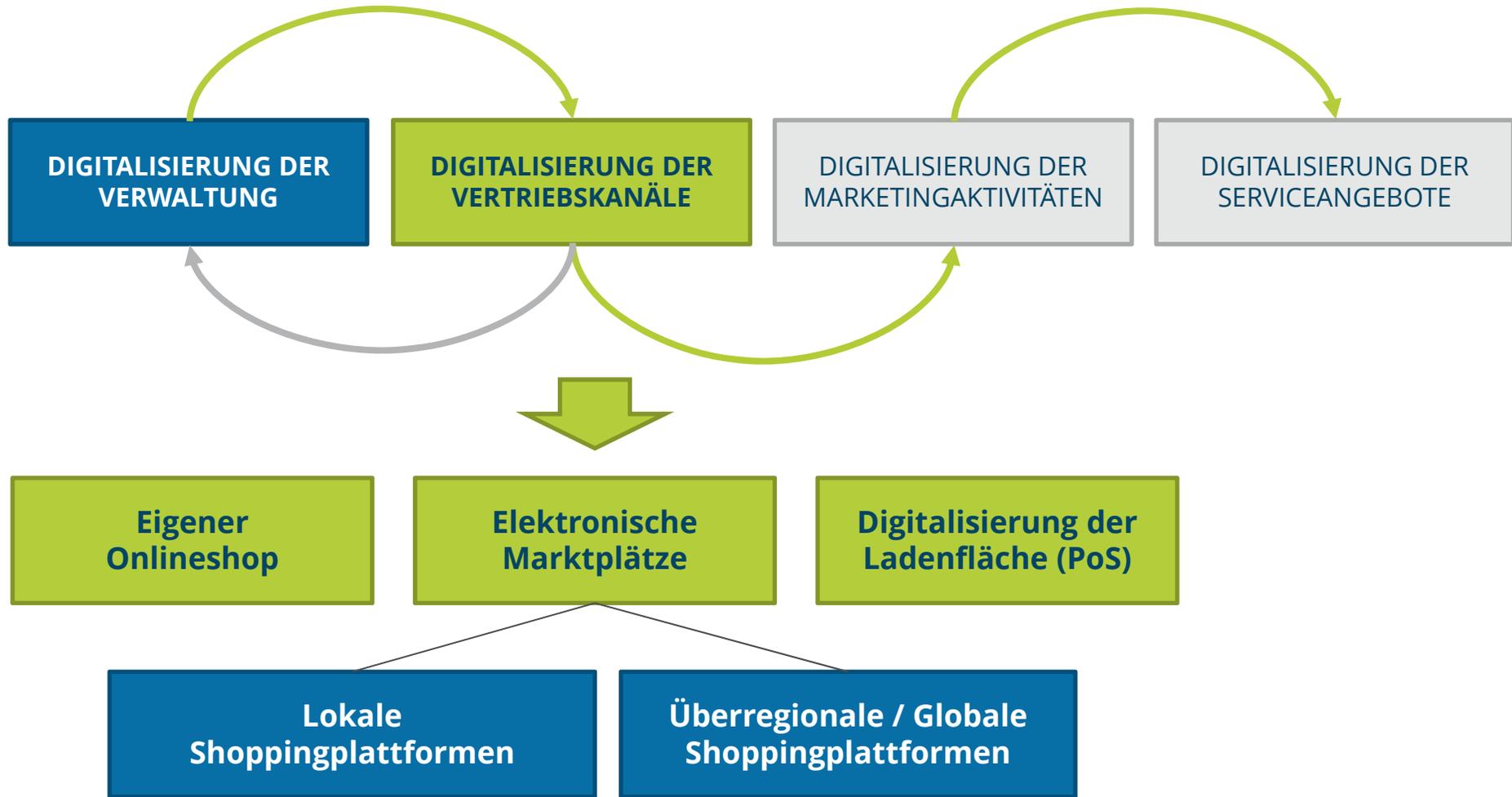
GEFAHR ERKANNT, POTENZIAL VERKANNT



BEDEUTUNG DER DIGITALISIERUNG



HOHE BEDEUTUNG DER DIGITALEN VERTRIEBSKANÄLE FÜR DIE DIGITALISIERUNG

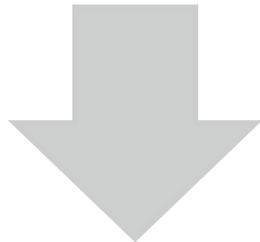


LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN
UNTERSUCHUNG

LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN 2016

Untersuchungszeitraum
Mai – August 2016

Umfang
27 lokalen
Shoppingplattformen
(Deutschland, USA, Schweiz)



Nachfolgeuntersuchung
**Lokale Shoppingplattformen in
NRW** in Arbeit.



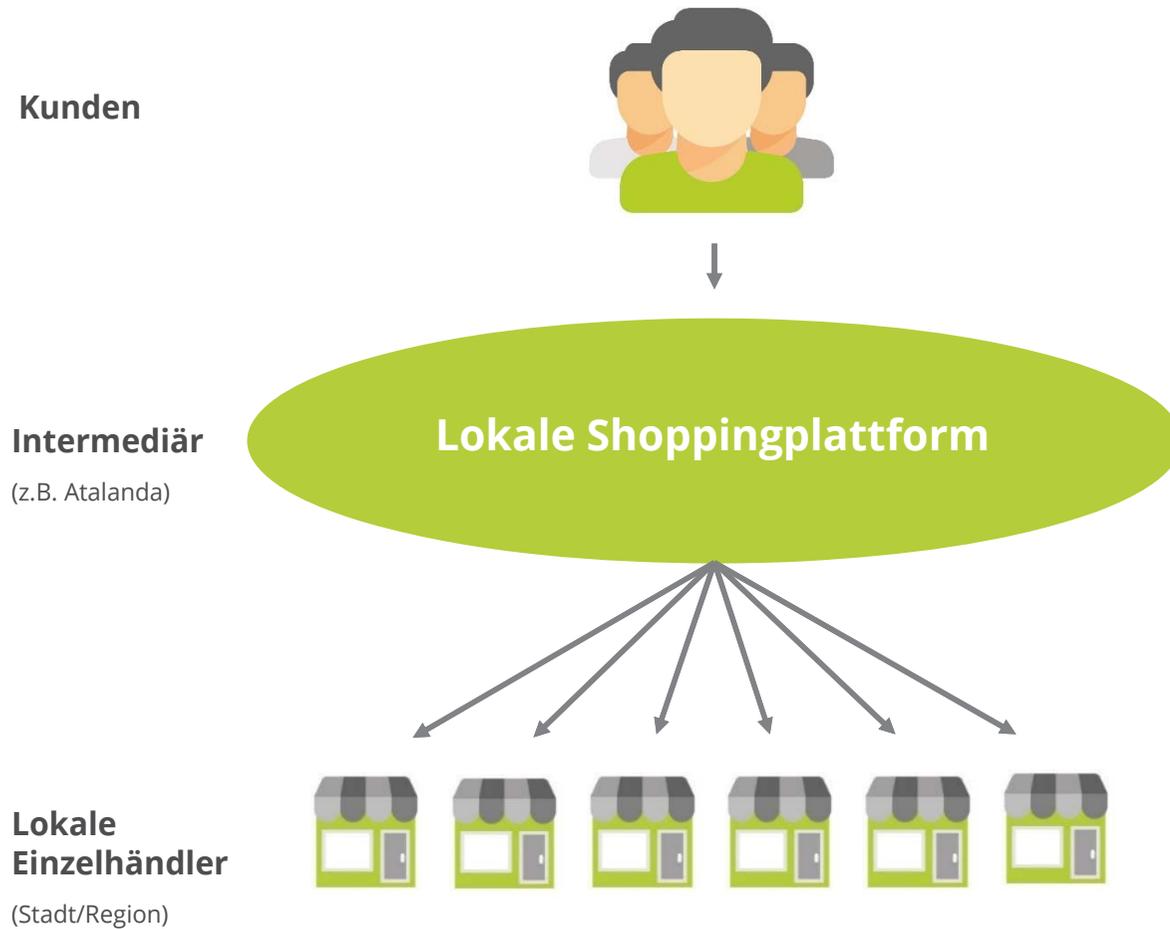
LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN
2016



www.ccec-online.de/localcommerce



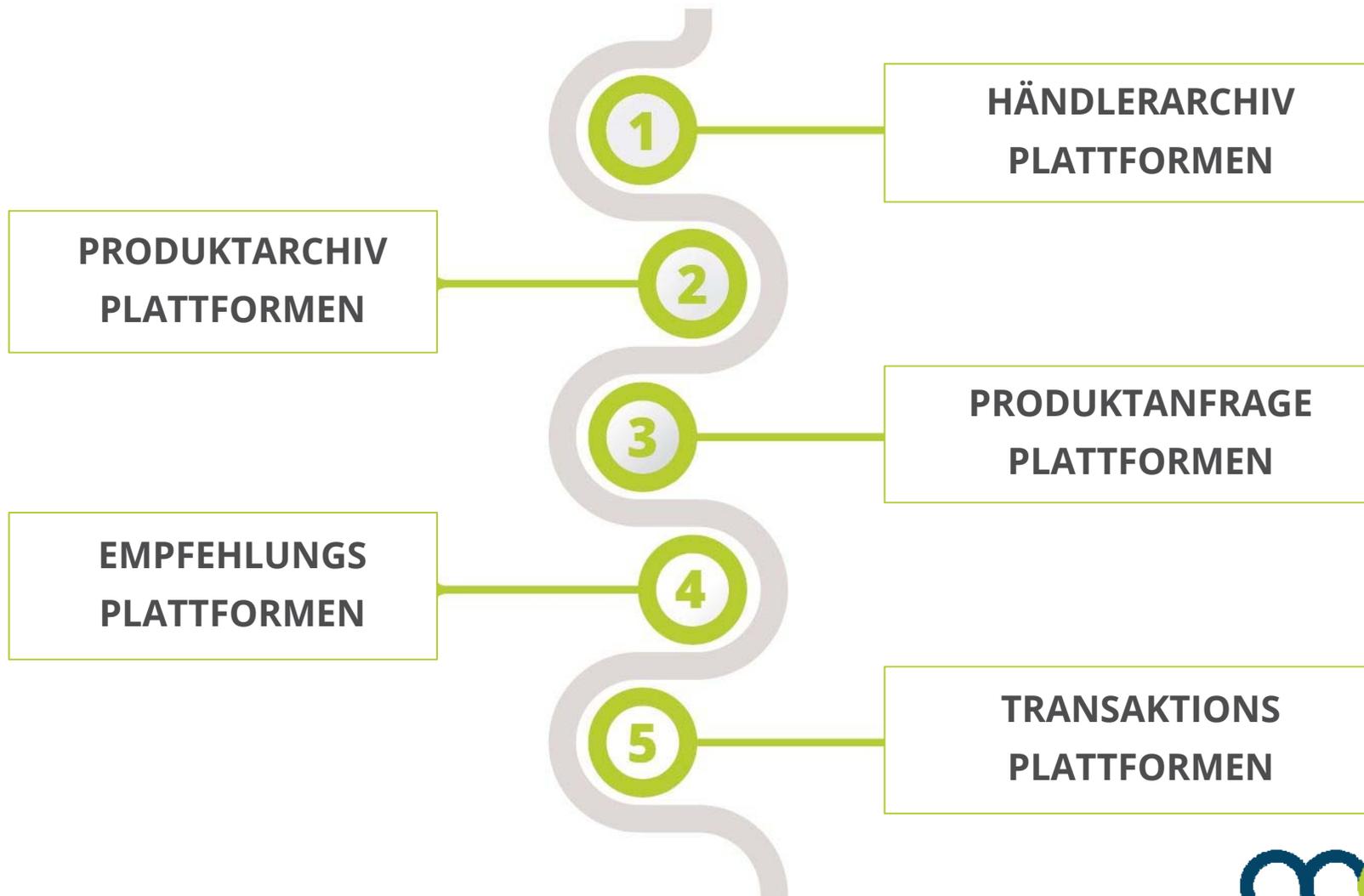
LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN



WAS IST EINE LOKALE SHOPPINGPLATTFORM?

- „Intermediär“ zwischen stationärem Einzelhandel und Kunden.
- Im Gegensatz zu globalen elektronischen Marktplätzen (ebay, Amazon) lokale Ausrichtung.
- Handel mit Angeboten und Produkten von lokalen Händlern, Beschränkung auf lokale Kunden.
- Standortbeschränkung als Alleinstellungsmerkmal.

TYOLOGIE VON LOKALENSHOPPINGPLATTFORMEN



LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN NRW 2017

- DIE INHALTE DER STUDIE LOKALE SHOPPINGPLATTFORMEN NRW WERDEN IM JUNI 2017 VERÖFFENTLICHT.
- TEILNEHMER DES WORKSHOPS KÖNNEN SICH MIT FRAGEN ZUR AKTUELLEN STUDIE JEDERZEIT AN DAS CCEC IN SEOST WENDEN.
- **ANSPRECHPARTNER**
 - LARS BOLLWEG
 - 02921 3440 752
 - BOLLWEG.LARS@FH-SWF.DE



VIELEN DANK

Zugang zu allen CCEC-RESSOURCEN bekommen Sie über:

www.ccec-online.de/localcommerce

- Studie „Lokale Shoppingplattformen 2016“
- Datendashboards „Händlerbefragung“
- Leitfaden „Suchmaschinenoptimierung ohne Programmierkenntnisse“
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Vortragsaufzeichnungen

Dashboard Händlerbefragung





COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

Prof. Dr. Peter Weber
weber.peter@fh-swf.de

Lars Michael Bollweg, M.A.
bollweg.lars@fh-swf.de

www.ccec-online.de

